

**Produktname: MEN1 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM81366**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	IHC,ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 68kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	MEN1
<b>Alternative Namen</b>	MEAI; SCG2
<b>Gen-ID</b>	4221.0
<b>SwissProt ID</b>	O00255
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen MEN1 (AA: 392-554), exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

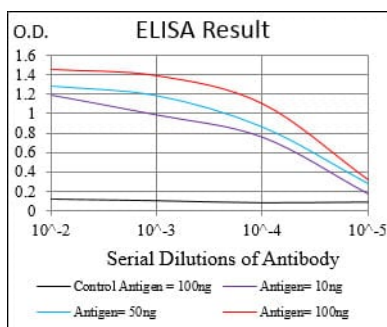
Dieses Gen kodiert für Menin, einen potenziellen Tumorsuppressor, der mit dem Syndrom der multiplen endokrinen Neoplasie

Typ 1 assoziiert ist. In-vitro-Studien haben gezeigt, dass Menin im Zellkern lokalisiert ist, zwei funktionelle Kernlokalisierungssignale besitzt und die Transkriptionsaktivierung durch JunD hemmt. Die Funktion dieses Proteins ist jedoch unbekannt. Mittels Northern-Blot wurden zwei mRNA-Fragmente nachgewiesen, das größere mRNA-Fragment ist jedoch noch nicht charakterisiert. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten.

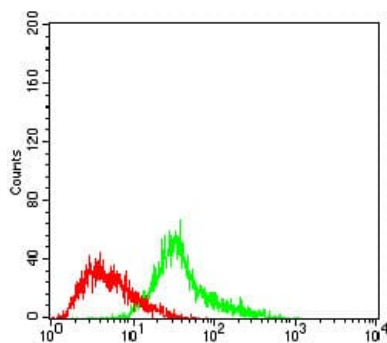
## Forschungsbereich

-

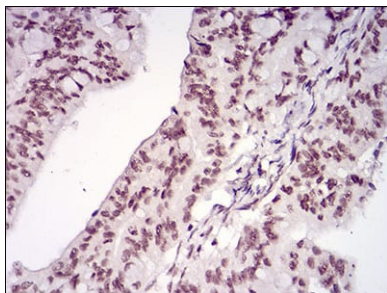
## Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng);



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung des MEN1-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Rektumkarzinomgeweben unter Verwendung des MEN1-Maus-mAb mit DAB-Färbung.